



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
575 /AB

09. März 2009

zu 572 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: 4013/4/1-II/BVT/1/09

Wien, am 5. März 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 14. Jänner 2009 unter der Zahl 572/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kontakte Marcus Vetter zur Neonazi-Szene um Gottfried Küssel“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Die Wahrnehmung und Bekämpfung jeglicher rechtsextremistischer Phänomenentwicklungen gehören zu den Kernaufgaben der Staatsschutzbehörden und werden im Rahmen der gesetzlichen Befugnisse wahrgenommen. Die FPÖ ist als demokratisch legitimierte politische Partei per se nicht Gegenstand sicherheitsbehördlicher Beobachtung. Eine weitergehende Beantwortung der Fragen ist aus Gründen der Amtsverschwiegenheit und des Datenschutzes nicht möglich.